

Inhalt

Vorwort	7
<i>Astrid Wallmann / Eckart Conze</i>	
Einführende Überlegungen: »Gefühlte Demokratie – Die Weimarer Erfahrung im 20. und 21. Jahrhundert«	15
<i>Christoph Cornelißen</i>	
Die »Weimarer Erfahrung«. Konfliktgeschichte als Emotionsgeschichte	33
<i>Andreas Wirsching</i>	
Demokratieerfahrungen und Demokratieerwartungen in der Weimarer Verfassung. Politische Kultur contra Verfassung	49
<i>Christoph Gusy</i>	
Vertrauensfragen. Die Zukunft der Demokratie in der Weimarer Nationalversammlung	73
<i>Elke Seefried</i>	
Wie Frauen Politik machen? Drei Antworten aus 100 Jahren frauenpolitischem Engagement im Hessischen Landtag	95
<i>Kerstin Wolff</i>	
Hassliebe – gemischte Demokratiegefühle. Invektive Dynamiken der Weimarer Republik	117
<i>Dagmar Ellerbrock</i>	
Krisengefühle. Weimar als demokratisches und emotionales Lehrstück nach 1945	147
<i>Rüdiger Graf</i>	

Was die Demokratie am Leben hält. Alltagserfahrungen in einem Gemeinwesen der Freien und Gleichen	169
<i>Till van Rahden</i>	
Kontinuitäten der Kränkung. Hassrede in der Weimarer Republik und die Perspektive der Gegenwart	193
<i>Silke Fehlemann</i>	
»Ehre, wem Ehre gebührt.« Attentate der Weimarer Jahre in Erinnerung und öffentlicher Debatte nach 1945	215
<i>Carola Dietze</i>	
Im Zwischenreich der Gefühlswelten. Die Novemberrevolution zwischen Weimar und Bonn – intellektuelle Sehnsüchte und historische Deutungskämpfe	247
<i>Alexander Gallus</i>	
Weimarer Erfahrung und demokratische Wandlung. Dolf Sternbergers »lebende Verfassung«	269
<i>Jens Hacke</i>	
Bonn ist nicht Weimar? Politische Erfahrungs- und Deutungsmuster im <i>Treibhaus</i> -Roman und in der <i>Treibhaus</i> -Debatte der frühen Bundesrepublik	291
<i>Benedikt Wintgens</i>	
Wie fühlt sich Demokratie an? Weimarer Erfahrungen	309
<i>Ute Frevert</i>	
Autorinnen und Autoren	333